

Ihre Stimme zählt! Wer und was 2014 zur Wahl steht

Im Mai 2014 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Seit den letzten Europawahlen vor fünf Jahren hat sich die Europäische Union grundlegend verändert: Auf Fortschritte wie den Vertrag von Lissabon mit erweiterten Kompetenzen für das Europäische Parlament folgten massive ökonomische Rückschläge und Verwerfungen.

Die Folgen der Finanz- und Schuldenkrise sind gerade für den Süden Europas massiv. Vor dem Hintergrund wachsender Ungleichheit und hoher Arbeits- und Perspektivlosigkeit gerade der jungen Generation sind Erfolge populistischer sowie extremistischer Parteien bei den Europawahlen zu erwarten. Dennoch wurde bereits eine Reihe von Maßnahmen zur wirtschaftspolitischen Koordinierung eingeleitet, deren Erfolg sich aber erst mittel- bis längerfristig zeigen wird.

Auch die Rolle des Europäischen Parlaments und der europäischen Parteien ist bedeutender geworden: Erstmals treten europäische Spitzenkandidaten an, der künftige Präsident der Europäischen Kommission wird im Lichte der Ergebnisse der Europawahl bestimmt.

Was bedeuten in diesen Zeiten von Unsicherheit und wachsenden populistischen Strömungen die Europawahlen? Könnte das Parlament gar handlungsunfähig werden? Warum ist es gerade dieses Mal so wichtig, an den Wahlen teilzunehmen? Und wer und was steht in Berlin eigentlich zur Wahl?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres Podiums am **13. Mai 2014 von 18:00 bis 20:00 Uhr** im **Henry-Ford-Bau (Hörsaal B) der Freien Universität Berlin, Garystraße 35, 14195 Berlin-Dahlem (U3 Thielplatz)** diskutieren.

Die Diskussion wird moderiert von **Prof. Dr. Tanja A. Börzel**, Inhaberin des Jean Monnet Lehrstuhls und Leiterin der Arbeitsstelle Europäische Integration der Freien Universität Berlin. Als Podiumsgäste werden die Spitzenkandidaten der aktuell im Europäischen Parlament vertretenen Parteien aus Berlin bzw. deren Vertreter teilnehmen:

- Herr **Michael Cramer**, MdEP (EFA/ Bündnis 90 Die Grünen)
- Frau **Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments a.D. (S&D/SPD)
- Herr **Martin Schirdewan**, Mitglied des Parteivorstandes (Die Linke)
- Frau **Alexandra Thein**, MdEP (ALDE/FDP)
- Herr **Joachim Zeller**, MdEP (EVP/CDU)

Wir würden uns freuen, Sie zu der Podiumsdiskussion begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Europäischen Informationszentrum Berlin (Träger: Deutsche Gesellschaft e.V.), der Europa-Union Berlin sowie dem Europäischen Dokumentationszentrum der Freien Universität Berlin statt.